

Klaus Merz

Geboren 1945 in Aarau, lebt als Erzähler und Lyriker in Unterkulm/Schweiz. Mehrere Preise, u. a. Solothurner Literaturpreis 1996, Hermann-Hesse-Literaturpreis 1997, Prix littéraire Lipp 1999, Gottfried-Keller-Preis 2004, Aargauer Kulturpreis 2005, Preis der Schweizerischen Schillerstiftung 2005 (für „Los“).

Zahlreiche Buchveröffentlichungen: u. a. „Jakob schläft“. Roman, 1997, Haymon / Fischer Taschenbuch, „Adams Kostüm“. Drei Erzählungen, Haymon, 2001, „Das Turnier der Bleistiftritter“. 18 Begegnungen, Haymon, 2003, „Los“. Eine Erzählung, Haymon, 2005, „Priskas Miniaturen“, 20 Erzählungen, Haymon, 2005. Zuletzt erschien 2007 „Der gestillte Blick“ (Haymon Verlag).